



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Das stille Örtchen ist meistens sauber

Die MP machte einen morgendlichen WC-Test in den Maurmer Restaurants

Morgens zumindest ist die WC-Welt in den Maurmer Restaurants noch in Ordnung. In allen besuchten Lokalen waren die stillen Örtchen vor allem eins: sauber! Unterschiede gab es auf den WCs: Teils erledigt Frau das Geschäft von Musik berieselt oder biselt Mann in humorvoll gestaltete Pissoirs.

Sylvia Lustenberger, Dinah Schollenberger

«Müsst Ihr das machen?», fragt die Wirtin der «Trotte» in Binz um 9 Uhr morgens beim ersten besuchten Restaurant auf der WC-Tour der *Maurmer Post*. «Nein, wir machen das, weil 2008 das Uno-Jahr der sanitären Anlagen ist», erklären die Redaktorinnen (siehe auch Kasten). Wir leben in einer Welt des Luxus. Verwenden sogar Trinkwasser, um unsere Toiletten zu spülen. Da steigt natürlich auch der Anspruch an die Qualität und Sauberkeit der sanitären Anlagen.

And the golden WC-Bürste goes to ... Es war ein Kopf-an-Kopf – nein, ein Klobrillen-an-Klobrillen-Rennen, bis der



Das WC des «Chi Ba Bou» bietet alles, was das Herz begehrt.

(Fotos: sl und ds)

Sieger endgültig feststand. Sauberkeit, Gestaltung/Design, Behindertenfreundlichkeit, Vorhandensein eines Wickeltischs sowie spezielle Extras waren die Kriterien zur Punkteverteilung der Redaktion der *Maurmer Post*.

«Tour de Schiss»

Den ganzen Donnerstagmorgen verbrachte die Redaktion der *Maurmer Post* auf dem Lokus und verrichtete ihr Bedürfnis, das beste WC in der Gemeinde Maur zu küren. So ganz auf nüchternen Magen wollten die beiden die Reportage dann doch nicht in Angriff nehmen. Aber mit einem Kaffee und einem Gipfeli gestärkt, konnte die WC-Inspektion bei den zehn Gaststuben in der Gemeinde Maur beginnen: «Trotte», «Schützewis», «Dörfli», «Freischütz», «Schiffflände», «Schürli», «Krone», «Wassberg», «Quo Vadis» und «Chi Ba Bou».

Die Sauberkeit, das wichtigste Kriterium, wurde von den meisten mit der maximalen Punktzahl erreicht. Mit einem Punkt Abzug mussten allerdings «Quo Vadis» wegen nicht geleerten Abfalleimern, die «Schiffflände» und das «Schürli» wegen Kalkspuren in der Kloschüssel sowie die «Krone» wegen nicht ganz sauberen Waschbecken in Kauf nehmen. Liebe geht ja bekanntlich durch den Ma-

gen und nicht durch den Darm, dementsprechend lassen das Design und die Helligkeit in der Hälfte der besuchten Toiletten («Trotte», «Schützewis», «Dörfli», «Freischütz», «Quo Vadis») auch zu wünschen übrig. Die Farbe der Wände löst leider zu oft Assoziationen zum farblich identischen Outcome unseres WC-Aufenthalts aus.

Die «Trotte» und das «Dörfli» machen dieses Manko aber wiederum mit vielen Extras wett wie mit Blumendekoration, Parfüm, Haarlack und Hygieneartikeln («Trotte») sowie kunstvoller Dekoration, automatischer WC-Spülung und Kloststein in den Pissoirs.

Jedem Tierchen sein Pläsierchen

Kinderfreundlich zeigt sich das «Dörfli», das mit einem Wickeltisch aufwartet – emanzipiert die «Schiffflände», die mit deren zwei bestückt ist, bei den Damen sowie bei den Herren. Die gespielte Hintergrundmusik neutralisiert denn auch perfekt das zu erwartende Kindergeschrei.

Fortsetzung auf Seite 2

Interviews mit Maurmer Bürgern
..... Seiten 4 und 5

Pro und Contra zum Lycée Français.



Wer schießt die meisten Tore?

Da überlegt Frau sich doch gleich wieder, mit Mann und Kleinkind auswärts essen zu gehen ... und auch die alte Oma im Rollstuhl kann gleich mitkommen, befindet sich doch ein geräumiges WC für Behinderte im Untergeschoss.

Den gleichen Service bieten auch der Landgasthof Wassberg und die «Trotte». Nur in der «Krone», im «Chi Ba Bou» und im «Quo Vadis» haben es Gehbehinderte schwer, da sie nur über Treppen zu den Toiletten gelangen. Da der Gast im «Chi Ba Bou» aber König ist, würde das Personal-WC bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Aber auch für die Herren lohnt sich der Gang auf die Toilette. Rasierwasser und Parfüms für den Vorher-Nachher-Effekt in der «Trotte», im «Dörfli» und im «Chi Ba Bou». Kondomautomaten in der «Schiff-lände» und im «Dörfli», damit die Liebesnacht «behütet» zum Erfolg wird, sowie ein humorvoller Alkoholtest der anderen Art im «Freischütz». Mit präzis ausgerichtem Urinstrahl wird auf die im Pissoir montierten Tore gezielt.

Uno-Jahr der sanitären Anlagen

2,6 Milliarden Menschen besitzen keinen Zugang zu sanitärer Grundversorgung. Alle 20 Sekunden stirbt ein unter 5-jähriges Kind an einer Durchfallerkrankung, die direkt auf das Fehlen sanitärer Grundversorgung mit Abwasserentsorgung, einem gewissen Hygienestandard und Trinkwasser zurückzuführen ist. Bis 2015 soll diese Zahl halbiert werden. Dafür braucht es aber die Bereitschaft von Gemeinden, Regierungen und anderen Geldgebern, in geeignete Toiletten- und Abwassersysteme zu investieren.



MP-Redaktorin Dinah Schollenberger überreicht Daniel Wälti (Direktor des Landgasthofs Wassberg) die Siegetrophäe, ein handgespritztes goldenes WC-Bürsteli. (Foto: sl)

And the golden WC-Bürste goes to the ...

... Landgasthof Wassberg. Dicht gefolgt vom «Chi Ba Bou» auf dem zweiten und der «Schiff-lände» auf dem dritten Platz.

Das stille Örtchen entpuppte sich vor allem bei den ersten zwei Gewinnern als stilvoll gestaltete Wellness-Oase, mit Accessoires und Frotteetüchern. Das geräumige, separate Behinderten-WC im Landgasthof Wassberg hat dann aber den Ausschlag zum

Sieg gegeben. Die «Schiff-lände» setzte sich mit den zwei Wickeltischen sowie separatem Behinderten-WCs vor den anderen durch.

Übrigens, wussten Sie, dass wir rund sieben Monate unseres Lebens auf der Toilette verbringen – genug Zeit also, um solche Artikel wie diesen hier zu lesen und sich zu fragen, ob es den Redaktoren der *Maurmer Post* eigentlich nie langweilig wird.

Singen stärkt das Immunsystem

Der Singkreis Maur lädt ein zu offenen Proben

Noch gerade genossen Sie in vollen Zügen die heiss ersehnten Ferien – und schon bemühen Sie sich wieder, all den Aufgaben, die Ihnen der Alltag stellt, gerecht zu werden. Kein Grund zur Panik, die Erholung könnte schon bald wieder verflogen sein!

Singen Sie doch einfach! Wer je einmal zusammen mit anderen Singbegeisterten – nein, nicht gerade mit Volksliedern während eines Abends vor dem Kamin – unter Führung eines bewährten Chorleiters gemeinsam einen mehrstimmigen Satz erarbeitet und erfolgreich vorgetragen hat, der versteht die Begeisterung, die dabei aufkommt. Zu der Fähigkeit der Musik, die Gemeinschaft zu fördern, kommen zahlreiche weitere Pluspunkte. Um nicht zu über-treiben, sei hier nur erwähnt: Erwiesener-

massen stärkt das Singen das Immunsystem und erhält dadurch die Lebensfreude bis ins hohe Alter.

Möchten Sie dieses «Wunder» auch erleben? Der Singkreis Maur lädt zu zwei offenen Proben ein. Zur Vorbereitung auf eine Mitwirkung im Bettags-Gottesdienst in der Reformierten Kirche Maur wird an folgenden Stücken gearbeitet:

- David Haladjian, «Herr, ich bin nicht würdig»
- Georg Friedrich Händel, «Dank sei dir, Herr»
- Felix Mendelssohn Bartholdy, «Deines Kinds Gebet erhöre»
- Wolfgang Amadeus Mozart, «Kyrie»
- Sergej Tanejew, «Johannes Damascenus».

Der Singkreis Maur ist ein 1965 gegründeter Chor. Er dient einerseits zur

gelegentlichen Ausschmückung von Gottesdiensten und bestreitet andererseits einmal im Jahr ein eigenständiges Konzert mit Orchester und Solisten. Seit 1999 leitet ihn der bekannte, aus Armenien stammende Komponist und Dirigent David Haladjian.

Offene Proben: 11. und 18. September

Die beiden offenen Proben finden am 11. und am 18. September (Donnerstag) von 20 bis 22 Uhr im neuen Kirchgemeindehaus am Gerstacher gegenüber dem Schulhaus Leeacher in Ebmatingen statt. Haben Sie Freude am Singen und verfügen über eine gewisse Musikalität? Dann kommen Sie doch einfach vorbei.

Gisela Goehrke

Erfolgreicher Start in die neue Meisterschaft

Neue Seniorenmannschaft

Die negativen Resultate in den Vorbereitungsspielen, durchwegs gegen 4.-Liga-Mannschaften, hinterliessen etwas ihre Spuren.

War anfänglich noch eine gewisse Unsicherheit zu spüren und wusste man nicht genau, wo man steht, sind diese Eindrücke mittlerweile aber weg, und der FC Maur 1 ist im Meisterschaftsbetrieb angekommen.

Nach zwei Spieltagen weisen die Maurmer eine makellose Bilanz auf und übernahmen mit 6 Punkten und einem Torverhältnis von 10:3 die Führung in ihrer Gruppe.

FC Rämibühl Zürich 1 – FC Maur 1

Konzentriert von Beginn weg, übernahm der FC Maur die Initiative und erspielte sich mit sicherem Kombinationsspiel gute Torchancen. Nach dem 0:1 in der 22. Min. durch Fluck liessen die Maurmer aber nach und wurden dafür bald bestraft. Nachdem Goalie Trentin einen Penalty noch gehalten hatte, war's dann aber doch so weit, und in der 32. Min. fiel der Ausgleich dann doch. Mit einem sehenswerten Freistoss durch Ivo Bähni gingen die Maurmer wieder 1:2 in Führung, aber durch diverse Nachlässigkeiten handelte man sich in der 44. Min. den 2:2-Ausgleich ein.

In der zweiten Hälfte drückte der FCM wieder auf das Tempo und schnürte den Gegner regelrecht ein, und es war nur eine Frage der Zeit, bis unsere Mannschaft wieder in Führung gehen würde. Auf Eckball von Inderbitzin erzielte Fluck per Kopf in der 57. Min. die 2:3-Führung, welche im weiteren Verlauf der Partie dann nicht mehr aus den Händen gegeben wurde. In der 72. Min. nutzte Portmann einen Fehler des gegnerischen Goalies aus und erzielte das 2:4. Darauf beschränkte sich der FCM auf das Verwalten des Vorsprungs und auf einige Konterangriffe. In der 91. Min. erzielte Cajochen mit einem sehenswerten Schuss in die hohe rechte Torecke das Schlussresultat zum 2:5.

FC Maur 1 – FC Rüti 3

Im ersten Heimspiel der Saison konnten die Maurmer die gute Leistung aus dem Spiel gegen Rämibühl Zürich leider nicht bestätigen. Der FCM spielte viel zu kompliziert und teilweise auch etwas eigensinnig, weshalb sich kein schönes Spiel entwickelte. Trotzdem setzte sich der FC Maur sicher durch und erzielte in der 22. Min. durch Wermelinger auf Flanke von Fluck die 1:0-Führung. Hertach mit dem 2:0 in der 34. Min. und Oliver Martin mit dem 3:0 in der 38. Min.

erhöhten dann zur Beruhigung aller zur 3:0-Pausenführung.

In der 48. Min. erzielte Litzberger das 4:0, und Hertach setzte mit dem 5:0 in der 56. Min. noch einen drauf. Damit waren die anvisierten drei Punkte definitiv im Trockenen. Der Ehrentreffer durch die Gäste in der 62. Min. hatte auf den weiteren Verlauf des Spiels keinen Einfluss mehr.

Blieb die Erkenntnis, dass solche Spiele nicht immer mit drei Punkten belohnt werden und sich die Maurmer wieder auf ihr Kombinationsspiel besinnen müssen, wollen sie sich auch nach einigen weiteren Spieltagen noch an der Tabellenspitze sehen.

Lust auf Fussball und älter als 32?

Der Startschuss für die neue FC-Maur-Seniorenmannschaft ist gefallen. Am Dienstag, 2. September, wurde das 1. Meisterschaftsspiel gegen den FC Mänedorf bestritten. Für die weiteren Spiele dürfen sich noch alle motivierten Spieler über 32 Jahre anschliessen. Haben Sie Fragen oder Interesse? Für eine erste Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an unseren Leiter Aktive Roland Keiser, roland.keiser@unique.ch.

FC Maur

Schützenverein Maur-Binz-Fällanden

Gründungsschiessen 2008

Die früheren Schiessvereine Maur, Binz-Ebmatingen und Fällanden haben sich 2007 zusammengeschlossen im neuen Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Aus diesem Grund haben wir am 16./17. und 22./23. August ein «Gründungsschiessen 2008» durchgeführt, um uns gebührend vorstellen zu können. Wir sind glücklich, mit 794 Schützinnen und Schützen aus über 50 Vereinen, wovon 34 rangiert, eine gute Beteiligung und vor allem eine reibungslose Durchführung bekannt geben zu können.

Es resultierten folgende höchste Sektions-Resultate:

1. Schützengesellschaft Betzholz Hinwil 95.027; 2. Schiessverein Wallisellen

94.663; 3. Schützengesellschaft Stäfa 94.340.

In den Einzelkonkurrenzen schwangen folgende Schützinnen/Schützen obenaus:

Vereinsstich: 1. Michael Wiederkehr, MSV Ettenhausen, 99 P., 2. Bruno Sieber, SV Kloten, 98 (97) P., 3. Hansueli Sigrist, SG Rafz, 98 (96) P.

Auszahlungsstich: 1. Josef Patt, SV Maur-Binz-Fällanden, 385 P., 2. Katrin Ziefle, MSV Oetwil a. S., 385 P., 3. Walter Adank, SV Kloten, 383 P.

Schützenkönige (aus beiden Stichen): Kat. A: Hansueli Sigrist, SG Rafz, 135.5, Kat. B: Daniel Bähler, SV Brüttisellen, 125.1, Kat. D: Hans Eggli, SG Stäfa, 134.3.

Allen Schützen, die beide Stiche schossen, wurde unabhängig vom Resultat gra-

tis eine Grillwurst abgegeben, eine sicher nicht alltägliche Geste.

Es ist uns bewusst, dass bei einem Schützenfest zusätzliche Immissionen entstehen: in der näheren Umgebung mehr Schiesslärm, bei den Zu- und Wegfahrten mehr Autoverkehr. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, der betroffenen Bevölkerung herzlich zu danken für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. Dank natürlich auch an alle Schützinnen und Schützen von nah und fern, ohne deren Beteiligung ein solches Fest gar nicht möglich wäre.

In den Dank einbeziehen wollen wir selbstverständlich alle Helferinnen und Helfer, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Schützenverein Maur-Binz-Fällanden

Einladung zum Endschiessen 2008

Das traditionelle Endschiessen des Schützenvereins Maur-Binz-Fällanden findet dieses Jahr wie üblich mit einem Sektionswettkampf unter den Ortsvereinen statt. Anschliessendes gemütliches Beisammensein in der Schützenstube.

Die Auszeichnungen und Naturalgaben der Einzelstiche werden beim

Absenden in der Looren abgegeben.

Geschossen wird an folgenden Daten: Samstag, 13. Sept., 10–12 Uhr
Sonntag, 5. Okt., 10–12, 14–16 Uhr.
Standblattausgabe bis 30 Minuten vor Schiessende.

Am 5. Oktober kann in der Schützenstube ein Mittagessen eingenommen werden.

Anmeldungen sind am Buffet in der Schützenstube bis 11 Uhr vorzunehmen.

Absenden/Preisverteilung Samstag, 1. November, 19.30 Uhr im Polterkeller Looren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Schützenverein Maur-Binz-Fällanden

Interviews mit Maurmer Bürgern und Bürgerinnen

Raphaëlle Favre Schnyder, Ebmatingen

ds. Frau Favre Schnyder, wie stehen Sie zum Bau des Lycée Français in der Gemeinde Maur?

Ich bin der Ansicht, dass es für die Gemeinde Maur sehr positiv wäre.

Warum?

Weil durch den Verkauf des Grundstücks Synergien mit der bestehenden Schulanlage entstehen würden (Mensa, zusätzlicher Sportplatz, Parkgarage), nebst den finanziellen Vorteilen. Zusätzlich wäre die neue Busverbindung Scheuren-Stettbach besser ausgelastet.

Denken Sie, dass Verkehrsprobleme mit dem Bau entstehen?

Ja, aber die Probleme werden mit oder ohne Verkauf des Grundstücks an das Lycée Français entstehen.

Wieso glauben Sie das?

Da sich nun auch die Inter Community School in Zumikon um das Grundstück für einen Neubau in Uster bemüht. Kommt der Verkauf zustande, wird der ganze Verkehr von der Goldküste über unsere Gemeinde nach Uster rollen. Durch den Verkauf an das Lycée Français wird die Gemeinde Maur gezwungen sein, ein taugliches Verkehrskonzept zu erarbeiten.

Was halten Sie von dem Vorwurf der Gegner, dass Alkohol- und Gewaltexzesse der Schüler zu befürchten seien?

Ich habe noch nie von solchen Problemen im Zusammenhang mit dem Lycée

Français gehört. Meines Wissens sind die Schüler des Lycée Français auch keine «typischen Privatschulkinder».

Glauben Sie, die Vorlage wird angenommen?
Ich hoffe es.

* * * * *

Tanja Weber, Maur

(ka) Sind Sie für oder gegen den Bau des Lycée Français in Maur?

Ich bin dagegen.

Warum?

Ich behaupte, dass die Ruhe und der Friede der Gemeinde gestört werden, wenn das Lycée Français tatsächlich gebaut würde. Da so viele Bürger und Bürgerinnen dagegen sind, würde die Schule immer ein Diskussionsthema bleiben.

Sie gehen also davon aus, dass die Schule kommt?

Ehrlich gesagt, nein. Nachdem ich die Reaktionen der Leute am Informationsabend gesehen habe, wäre ich sehr überrascht, wenn das Projekt angenommen würde.

Warum glauben Sie, dass es nicht durchkommt?

Viele Maurmer, welche dagegen sind, werden sich an der Gemeindeversammlung wieder treffen und ihre Hände gegen die Schule erheben.

Wieso sind die Leute dagegen?

So, wie ich es gehört habe, fürchten sich viele vor der Verkehrslage. Mir persönlich graut es vor dem Zusammenprall dieser zwei Welten: die Schüler der Looren und diejenigen des Lycée Français. Ich könnte mir vorstellen, dass nur wenige Kinder harmonisieren würden und die Gewalt zunehmen könnte.

Als Vorteil wurde die Möglichkeit einer gemeinsamen Nutzung der Mensa erwähnt. Aber sind Schüler der Looren nicht froh, wenn sie noch zu Hause essen können? Freuen sich die Eltern nicht, die Familie so viel wie möglich beisammen zu haben? Die anderthalbstündige Mittagspause würde vielleicht sogar noch zum Kiffen oder Rauchen locken, da man ja nach dem Essen noch genügend Zeit dazu hätte.

Sie sind aktiv im Turnverein Maur. Nun soll es einen neuen Platz geben, den der Turnverein mitbenutzen könnte. Sehen Sie da keinen positiven Aspekt?

Wir vom Turnverein haben genug Platz und genug Hallen. Wir sind zufrieden. Zudem hätte das Lycée Français sowieso Vorrang, was die Benutzung beträfe.



Tanja Weber, Maur.

(Foto: ka)

Was halten Sie davon, dass durch den Landverkauf die Renovation bzw. der Umbau des Loorensaals finanziert werden könnte?

Den Loorensaal umzubauen, wäre sicher eine gute Idee. Die Umwandlung in eine Mehrzweckhalle wäre noch besser, davon hätte der Turnverein viel mehr als von einem zusätzlichen Sportplatz. Aber dafür braucht man keine internationale Schule. Ich wäre bereit, dazu eine Steuererhöhung in Kauf zu nehmen. Denn wir Maurmer hätten was von dieser Renovation. Es gäbe sicher weniger Reklamationen wegen einer Steuererhöhung als wegen dieser Schule.

Was halten Sie davon, dass die Abstimmung verschoben worden ist?

Zeit ist Geld. Und meiner Meinung nach haben die Zuständigen bereits zu viel Zeit in die Planung gesteckt, obwohl dieses Projekt noch nicht angenommen wurde.

Wie haben Sie die Informationsveranstaltung empfunden?

Die «Referenten» haben sich sehr viel Mühe gegeben, uns zu zeigen, dass es keine so grosse Sache ist. Bruno Sauter und die Zuständigen des Lycée Français haben sich jedoch widersprochen. Der Gemeinderat hat gesagt, die Schule würde nicht erweitert, danach haben uns die Zuständigen des Lycée Français aber zu verstehen gegeben, dass ein späterer Ausbau durchaus denkbar und nötig wäre.

Die Schule sollte dort gebaut werden, wo bereits ein gutes Verkehrsnetz besteht. Wir sind eine ländliche Gemeinde und



Raphaëlle Favre Schnyder.

(Foto: ds)

um Thema «Lycée Français»

brauchen keine Offroader-Mamis, welche tagtäglich durch unsere Gemeinde fahren.

* * * * *

Familie Wittwer, Binz

kim. Familie Wittwer wohnt seit Herbst 2002 in der Gemeinde Maur. Die beiden Kinder Naomi (9) und Joel (8) besuchen das Lycée Français in Gockhausen.

Warum schicken Sie Ihre Kinder auf das Lycée Français?

Jürg Wittwer: Bevor wir nach Binz zogen – meine Frau Cornelia ist in Pfaffhausen aufgewachsen –, lebten wir in Richmond (Virginia, USA). Unsere Tochter Naomi hat Schweizerdeutsch zwar verstanden, weil wir es immer zu Hause gesprochen haben, aber nicht so gut gesprochen. Meine Frau ist auch berufstätig, und deshalb brauchten wir einen Kinderhort. Die französische Schule hatte freie Plätze in der Tagesschule. Ausserdem finde ich es gut, wenn die Kinder zwei Sprachen sprechen. Seit wir in der Schweiz leben, spreche ich mit den Kindern Französisch. Mir liegt Französisch einfach näher als Deutsch. Das liegt daran, dass ich mit zehn Jahren mit meinen Eltern nach Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, gezogen und dort auf eine französische Schule gegangen bin. Abgesehen davon gefällt es mir, dass die Kinder auf dem Lycée Français in Kontakt

mit Kindern anderer Nationalitäten kommen.

Dann hätten Ihre Kinder aber auch die internationale Schule in Zumikon besuchen können.

Jürg Wittwer: Französisch ist die zweite Landessprache, und ich finde, diese sollten die Kinder beherrschen. Eine welsche Schule gibt es aber leider in Zürich nicht. Englisch lernt man später ohnehin, und es ist meiner Ansicht nach auch gut, erst eine romanische Sprache zu erlernen. Und dann ist es natürlich auch eine Preisfrage. Die internationale Schule ist ungefähr doppelt so teuer wie das Lycée Français.

Wie viel kostet das Lycée Français?

Jürg Wittwer: Pro Kind zahlen Nichtfranzosen etwa 12 000 Franken pro Schuljahr, inklusive Mittagstisch.

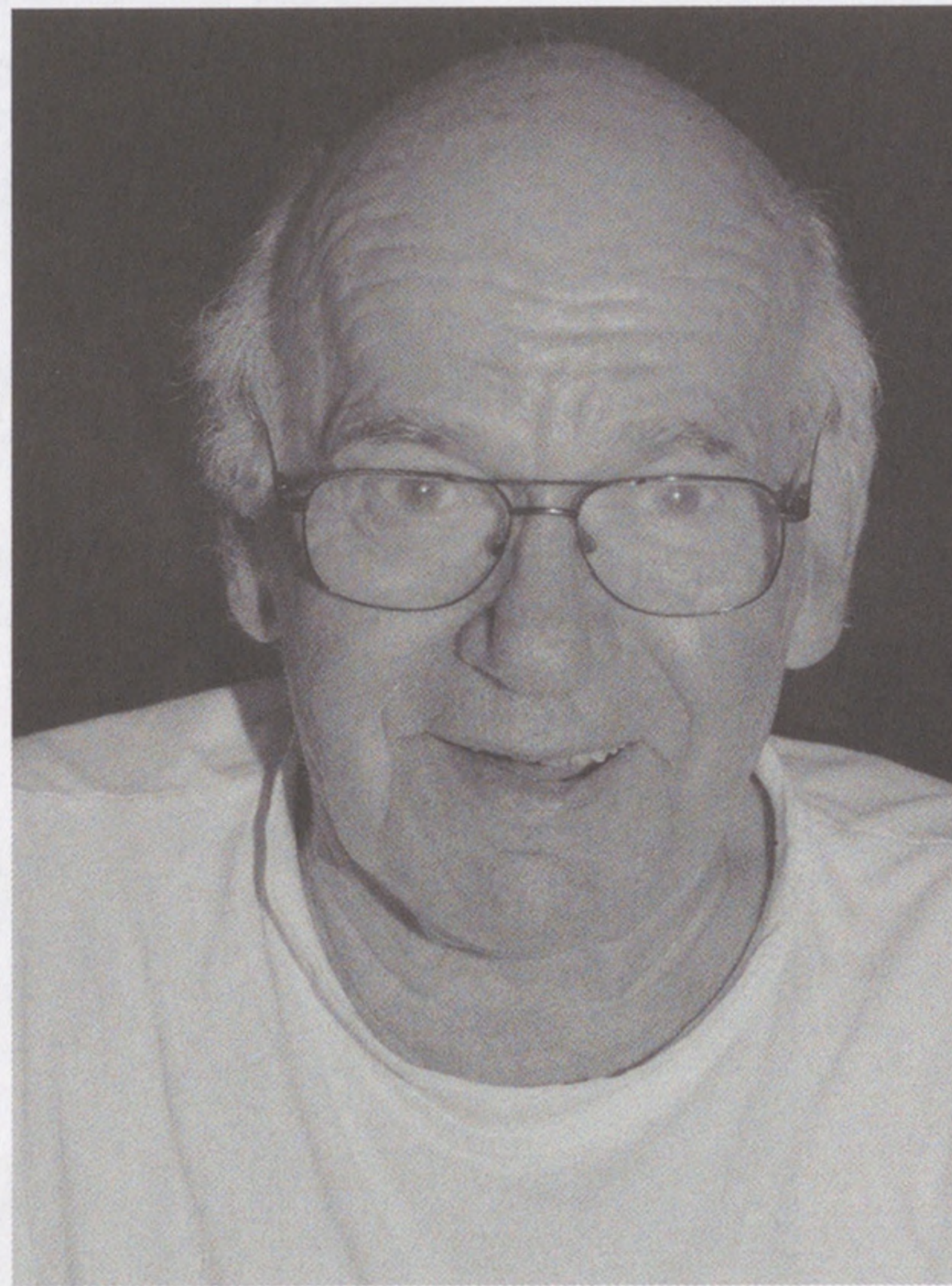
Das kann sich natürlich nicht jede Familie leisten. Was sind denn das für Kinder, die die Schule besuchen?

Jürg Wittwer: Franzosen und Nichtfranzosen, deren Eltern ihrem Arbeitgeber in die Schweiz gefolgt sind. Dieser stellt sicher, dass die Kinder in eine internationale Schule gehen. Von ihrem Lohn könnten die Eltern die Schule nicht bezahlen. Bei der grossen Anzahl von Schweizer Kindern müssen die Eltern das Schulgeld selbst berappen.

Fahren Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule?



Die Kinder von Cornelia und Jürg Wittwer aus Binz besuchen das Lycée Français. Joel (8) hatte keine Lust, Fragen zu beantworten, seine Schwester Naomi (9) schon. (Foto: kim)



Jules Puricelli, Maur.

(Foto: sl)

Cornelia Wittwer: Wir fahren die Kinder abwechselnd mit einer anderen Familie. Wenn die Schule in der Looren wäre, könnten die Kinder mit dem Velo fahren. Dazu wären sie mittlerweile alt genug. Naomi: Es hat natürlich auch Kinder, die zu Fuss kommen, mit dem Velo oder dem Bus.

Jürg Wittwer: Es ist unbestritten, dass es zu einer zusätzlichen Lärmimmission kommt. Man kann aber meiner Ansicht nach die Verkehrssituation in Gockhausen nicht mit der Situation hier in der Gemeinde vergleichen, denn in Gockhausen befindet sich die Schule am Ende einer Sackgasse inmitten eines engen Wohngebietes.

Cornelia Wittwer: Dort fährt man durch kleine Strassen, wo es auch noch verkehrsberuhigende Inseln gibt. In Aesch und Ebmatingen handelt es sich um Hauptstrassen. Ausserdem sprechen wir gerade mal von einer dreiviertel Stunde morgens zwischen 7.45 und 8.30 Uhr (die Schule beginnt um 8.30 Uhr) und abends von 3.30 bis 4 Uhr (die Schule endet um 3.45 Uhr), in der der Verkehr stärker ist als normalerweise.

* * * * *

Jules Puricelli, Maur

sl. Jules Puricelli äusserte sich an der 1.-August-Feier in Maur zum Lycée Français. Zuerst sei er dafür gewesen, dass das Lycée Français nach Maur komme. Dann habe er sich mit der Verkehrssituation auseinander gesetzt. Seit er wisse, was das für ein Verkehrsaufkommen geben würde, sei er gegen das Projekt.

ASM

Malergeschäft Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch

044 980 34 30

www.schnetzer.ch / asm@schnetzer.ch

Farben und Ideen

Ihr kreativer und individueller Partner
in Sachen Malerarbeiten.

Wir bringen
Sommerfrische
in Ihren Typ.



Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

RIAL Dienstleistungen

A. Rieser 8123 Ebmatingen

Umzugs- und Wohnungsreinigungen
Haus-, Büro- und Fensterreinigungen
Räumungen und Entsorgungen
Kleintransporte Gartenpflege

Wir erfüllen fast jeden Wunsch

Telefon 079 622 73 07

Fax 044 980 39 67

RAU
arabella
SONNENSCHUTZ · WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

ZPG

Amtsperiode 2006–2010

Einladung
zur 6. Sitzung der Delegierten-
versammlung

Datum: Mittwoch, 17. September 2008

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Leepünt
kleiner Saal im Erdgeschoss
Leepüntstrasse 14, 8600 Dübendorf

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. Juni 2008
2. Teilrevision regionaler Richtplan Verkehr 2008/09, Dringende Revisionspunkte, Verabschiedung zuhanden der öffentlichen Auflage, Anhörung und kantonalen Vorprüfung
3. Vertiefungsstudie Ringbahn Hardwald, Vernehmlassung, Vorstellung und Diskussion Stellungnahme ZPG
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.

ZPG Zürcher Planungsgruppe Glattal

Der Präsident: Hans-Rudolf Blöchliger

Der Sekretär: Adrian Schori

Kulturkommission Maur

Noëmi Nadelmann

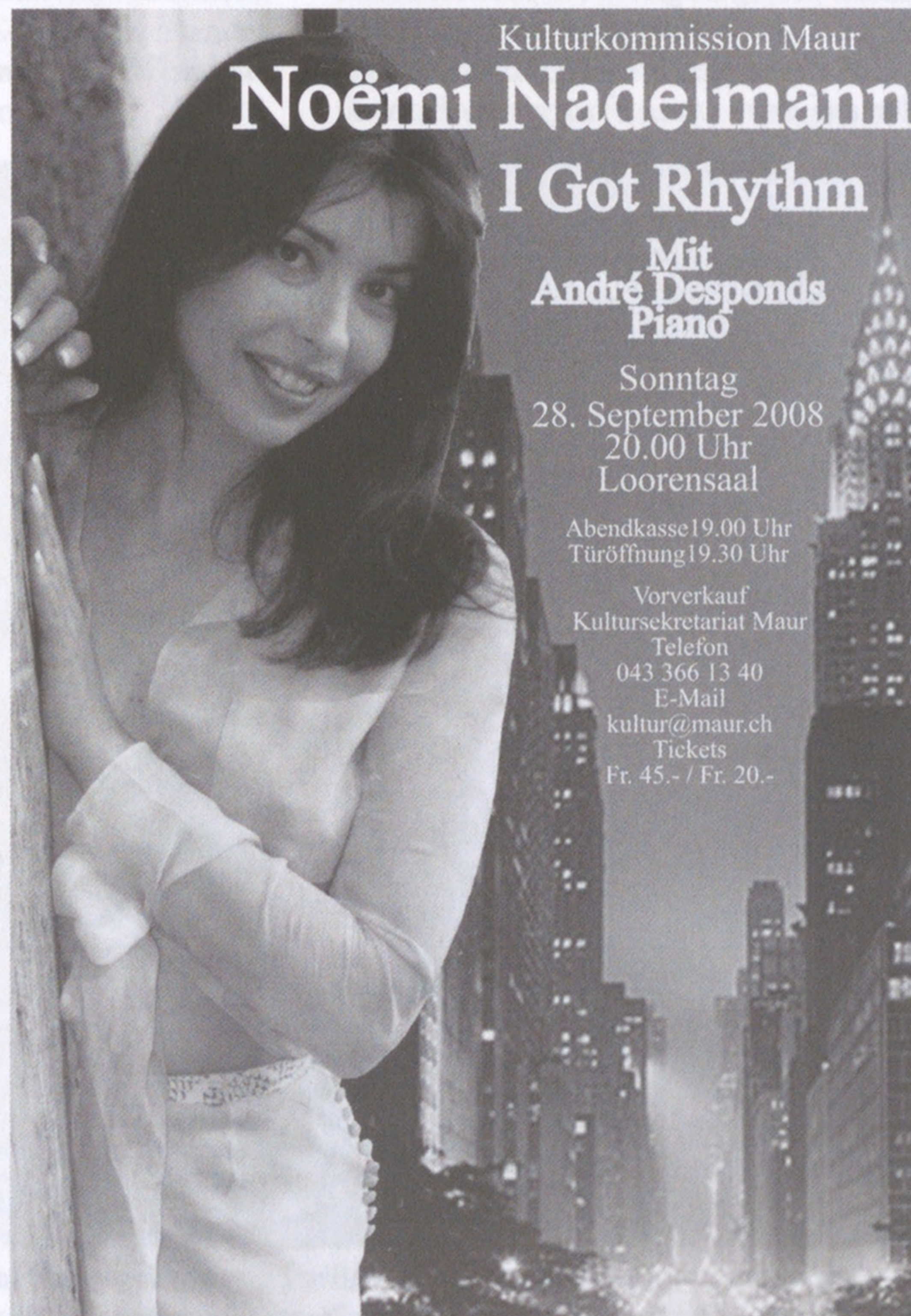
I Got Rhythm

Mit
André Desponds
Piano

Sonntag
28. September 2008
20.00 Uhr
Loorensaal

Abendkasse 19.00 Uhr
Türöffnung 19.30 Uhr

Vorverkauf
Kultursekretariat Maur
Telefon
043 366 13 40
E-Mail
kultur@maur.ch
Tickets
Fr. 45.- / Fr. 20.-



Kinderkleiderbörse

Am Samstag, 27. September, findet unsere Kinderkleiderbörse wiederum im Polterkeller der Schulanlage Looren, Aesch/Forch, statt.

Stapeln sich bei Ihnen auch gut erhaltene Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen und vieles mehr? Jetzt haben Sie wieder die Gelegenheit, diese an unserer Börse zu verkaufen.

Anmeldeformulare liegen im Familienzentrum in Binz (jeweils vormittags geöffnet), bei Volg Maur sowie Migros Ebmingen auf oder können per E-Mail bestellt werden: mleuenberger@ggaweb.ch. Für Fragen stehen Ihnen Martina Leuenberger (043 366 01 85) oder Maya Scheiber (044 980 68 10) gerne zur Verfügung.

Die Annahme findet am Freitag, 26. September, von 17.30 bis 19 Uhr statt.

Möchten Sie ein Schnäppchen machen und Ihre Kinder zu günstigen Preisen für den Sommer einkaufen? Die Börse ist am Samstag, 27. September, von 9–11.30 Uhr für Sie geöffnet. Ein Besuch lohnt sich immer. Kommen Sie vorbei! Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Ausserdem gibt es eine Kaffee-und-Kuchen-Ecke!

Wir freuen uns, Sie an unserer Börse begrüßen zu dürfen.

Für den Pro-Knirps-Vorstand
Martina Leuenberger

Mittagstisch für Senioren

Der Mittagstisch für Senioren findet diesen Monat im Restaurant Schiff-lände Maur in Maur am Donnerstag, 11. September, um 11.30 Uhr statt. Anmeldungen bitte an Ruth Sager, Telefon 044 980 19 38, am Montag und am Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr.

Fahrgelegenheit ist vorhanden.

Für den Frauenverein Berg
Ruth Sager

Fussball für alle

LetziKids, das Kinderfussballprojekt des FC Zürich, lädt mit Unterstützung des FC Maur alle Maurmer Kinder der Jahrgänge 1997 bis

2001 am Mittwoch, 10. September, auf die Sportanlage Looren zu einem kostenlosen, gemeinsamen Spielnachmittag ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ab 13.30 Uhr können sich die Spielerinnen und Spieler vor Ort einschreiben, sie werden dann einem Team zugeordnet. Der Anlass endet gegen 16.15 Uhr. Zwei FCZ-Spieler werden zur Autogrammstunde erwartet. Kommen, mitspielen und Spass haben. Für Rückfragen: 043 818 50 52.

FC Maur

Chilbi-Märt Muur

Das Programm auf einen Blick:

Programm

Freitag, 5. September

- Ab 20.30 Uhr: Country-Rock mit den Rubbernecks im Festzelt. Die Mühlebar ist geöffnet.

Samstag, 6. September

- 12 bis 20 Uhr: Markt mit über 50 Ständen.
- 12 bis 2 Uhr: Festwirtschaft, Raclettezelt, Pizza, Grill, Kaffeestube. Ab 18 Uhr: Risotto. Es hat, solange hat.
- 14 Uhr: Die Milchbuebe spielen in der Kaffeestube.
- 20.30 Uhr: Tanz mit DJ Roberto im Festzelt. Die Mühlebar ist geöffnet.

Sonntag, 7. September

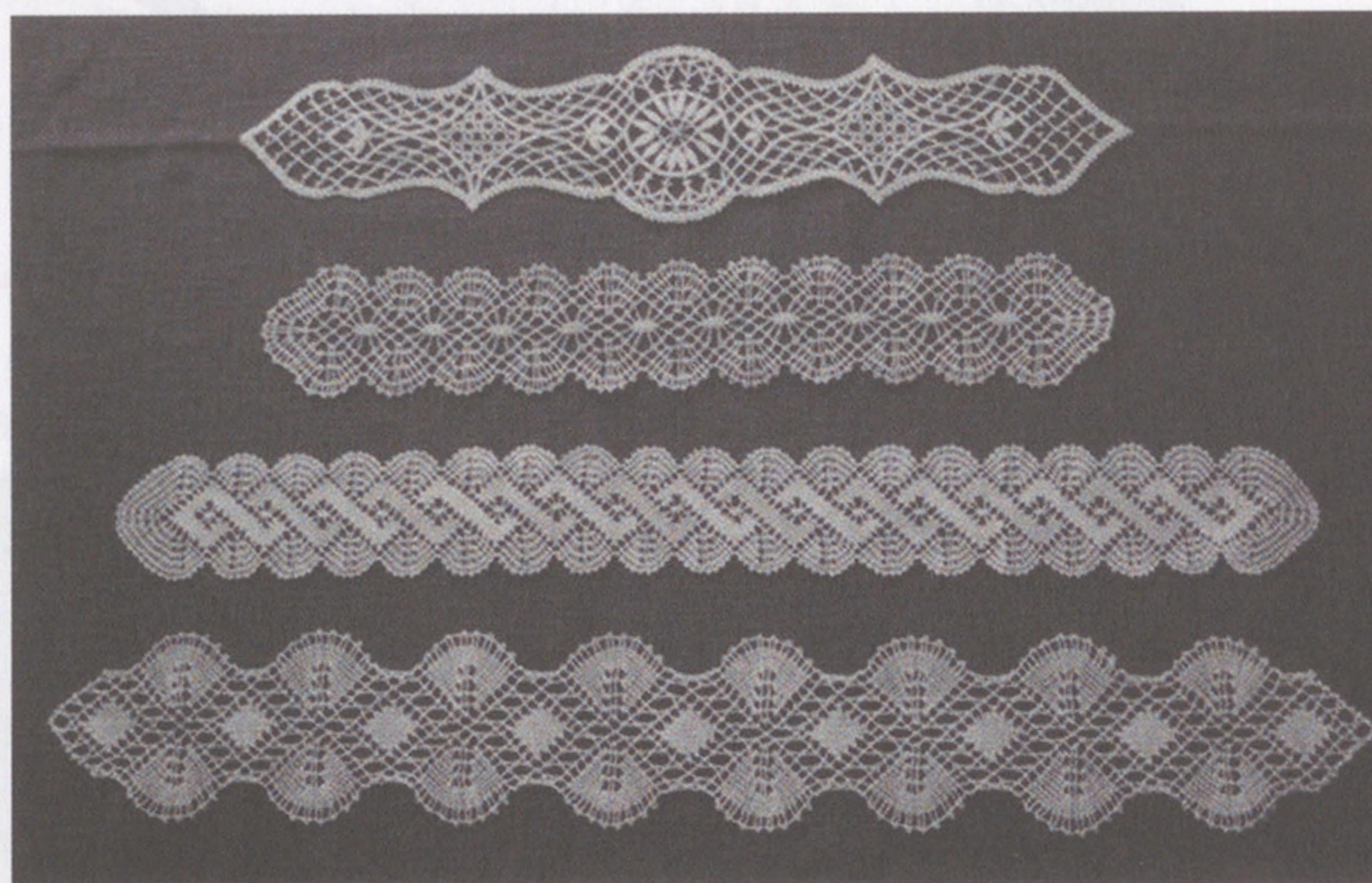
- 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Burghof (bei schlechtem Wetter in der Kirche Maur).
- 11 bis 18 Uhr: Markt.
- 11 bis 21 Uhr: Festwirtschaft, Raclettezelt, Pizza, Grill, Kaffeestube. Ab 13 Uhr: Risotto. Es hat, solange hat.
- 13 Uhr: Konzert der Brass Band Musikgesellschaft Maur im Festzelt.
- 16 Uhr: Konzert des Jugendorchesters Maur im Festzelt.

Verkehr

Ab 3. September ist der Festplatz für den Verkehr gesperrt oder nur eingeschränkt befahrbar. Parkplätze sind signalisiert.

Gratis-Chilbibus

Über das Chilbiwochenende verkehrt ein Gratis-Chilbibus zwischen



Verschiedene Klöppelspitzen.

(Foto: zvg)

Scheuren und Maur Dorf. Haltestellen: Scheuren (Volg), Zollingerheim, Bränneli, Looren, Maur Dorf. Am Samstag fährt der Nachtbus nach Binz um 1.30 und 2.30 Uhr.

Für den Gewerbeverein Maur und den Frauenverein Maur-Uessikon
Gabi Wüthrich

Was bieten Ihnen die Museen Maur am Chilbi-Märt?

Besondere Attraktionen an der Chilbi Maur

Klöppeln mit Berti Schindel und Drucken unter Anleitung in der Burg

Es ist schon zu einer Tradition geworden, dass sowohl in der Burg wie auch in der Mühle an der Chilbi etwas ganz Besonderes zu sehen ist. Diesmal zeigen Berti Schindel und Ella Zablonier, wie geklöppelt wird. Sicher haben Sie auch schon alte Spitzen bewundert und sich gefragt, wie diese hergestellt werden. Klöppeln ist neben Häkeln und Stricken eine Möglichkeit, und zwar eine sehr attraktive. Wenn Sie Lust haben, dürfen Sie selber unter der kundigen Anleitung von einer der beiden Fachfrauen einen Versuch wagen. Am Samstag und am Sonntag um 12, 14 und 16 Uhr während je 45 Minuten demonstrieren die beiden Frauen das alte Handwerk vor dem Eingang der Burg. Bei schlechtem Wetter in der Treichlerstube in der Mühle.

In der Mühle werden 29 farbige

Landschaftsbilder von Werner Schindel gezeigt. Sie stammen aus dem Privatbesitz des 2003 verstorbenen Malers und entstanden in den letzten zwei Jahrzehnten seines Lebens. Die im Freien gezeichneten Impressionen zeigen Uferpartien und Landschaften rund um den Greifensee. Die Ausstellung wurde im Mai dieses Jahres eröffnet und dauert noch bis April 2009.

Im Burgkeller zeigt der Kupferdrucker, wie er den Grabstichel auf der Kupferplatte handhabt, die Radiernadel richtig einsetzt und auf der Walzenpresse druckt. Unter kundiger Anleitung der Gilde Gutenberg können Sie Ihren Namen setzen und drucken.

Im oberen Burgkeller ist die Ausstellung alter Fotos zu sehen. Sie zeigen die Bergung des B-17 von 1953 aus dem Greifensee.

In der Burg haben Sie die letzte Gelegenheit, die Wechselausstellung «Wunderwelt der Druckgraphik» zu besuchen. Die permanente Ausstellung der Werke von David Herrliberger ist ebenfalls geöffnet. Am Stand vor der Burg verkaufen wir Herrlibergers Brombeerkonfitüre, diverse Kunstkarten und Ausrücker-Päcklianhänger. Brauchen Sie ein kleines Geschenk? Dann kommen Sie bei uns vorbei!

Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. September, sind die Mühle und der Burgkeller ab 12 Uhr, die Herrliberger-Sammlung und Kunstkammer ab 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Für die Museen Maur
Marianna Giboulot

Alles drin!

www.maurmerpost.ch – seit 30 Jahren

Wir übernehmen
für Sie den Verkauf
Ihrer Immobilie
kompetent und
zum besten Preis...



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN

Bundstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01
www.pfannenstielimmo.ch
Mitglied

Mit der Natur *Berger's* Leben für morgen
Hof-Lädeli
Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Aktuell: Zwetschgen

Familie Berger
Wannwis, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

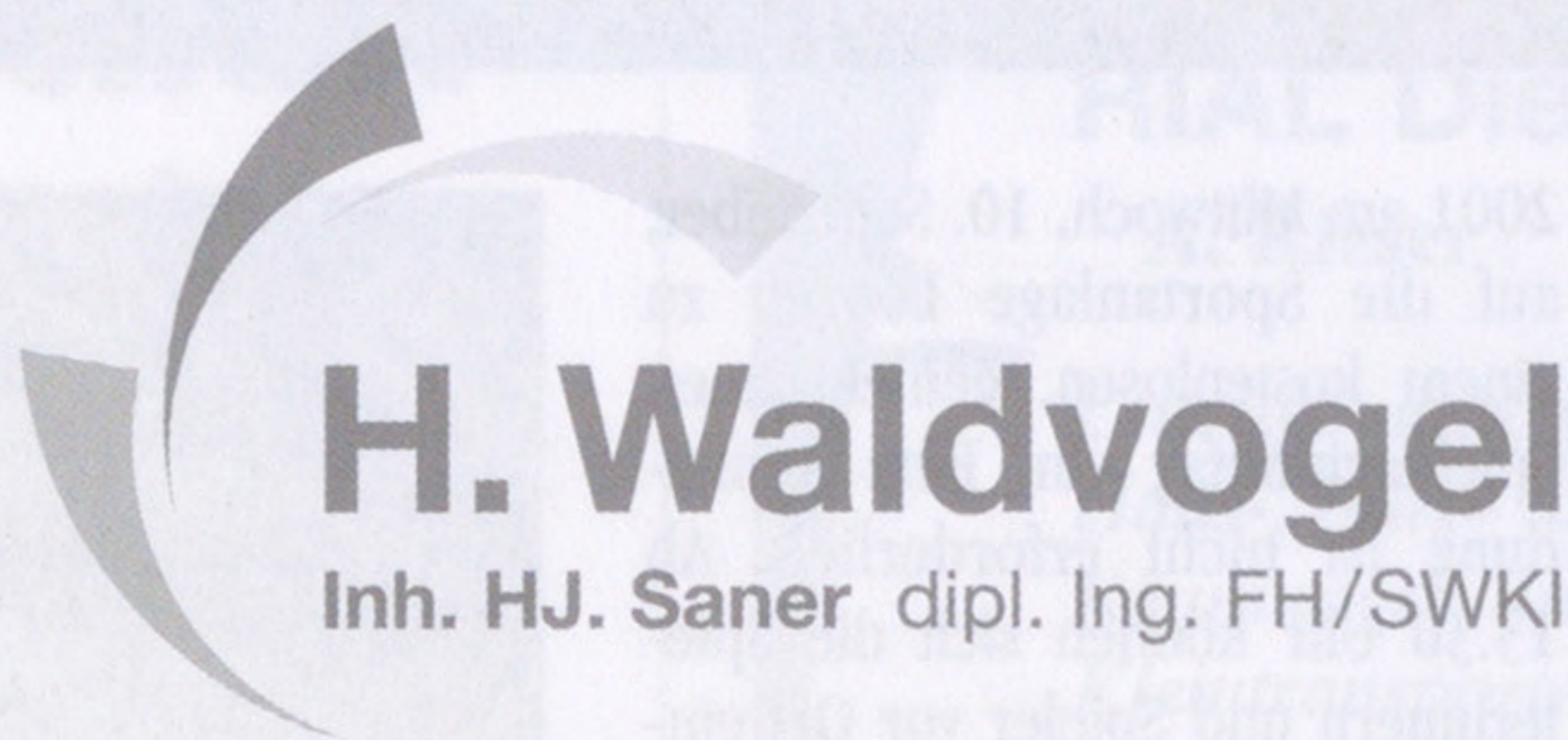
Shaolin Kung Fu
Kobudo – Nunchaku, Bo, Sai,
Tonfa, Kama
Shito Ryu Karate
Eskrima/Arnis/Kali

- Anfänger und Fortgeschrittene
- Kosten:
1 Kurs, Fr. 240.– für 6 Monate
2 Kurse, Fr. 400.– für 6 Monate

→ Wo: Turnhalle Aesch/Forch

Infos und Anmeldung:
Shihan R. Brucal – J&S-Leiter
8. Dan Eskrima/Arnis/Kali
6. Dan Karate (internationaler Rang)
5. Dan Kobudo
Sifu Shaolin Kung Fu

Telefon 079 410 78 47
info@karate-sport-schule.ch
www.karate-sport-schule.ch



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!



Lagerstandorte in Ebmingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Wellnessfarben

gegen Elektromog –
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

HILFE!

Suche dringend ruhige und ruhig
gelegene 2,5–3,5-Zimmer-Wohnung
in der Gemeinde Maur. Bevorzuge
oberste Etage zu günstigem Preis!
Telefon: 079 509 66 32

Gesucht von CH-Familie **Bauland** oder
Haus (auch renovationsbedürftig) im
Dorf Maur. Wir verfügen über eine gesun-
de finanzielle Basis. Über Angebote wür-
den wir uns riesig freuen!
Telefon 079 707 82 93



Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Korkböden

individuell in Form und Farbe

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

2 Büros à 17 m²

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.– inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg



Die Bibliothek erwacht aus ihrem Sommerschlaf.

(Foto: zvg)

Bibliothek Maur erwacht aus dem Sommerschlaf

Das ganze Haus an der Mühlestrasse 1 in Maur erstrahlt in frischem Glanz: Neue Fenster sind eingesetzt, die Läden leuchten in sattem Grün, und die Hauswand ist heruntergeputzt worden. Aber das Allerschönste: Die Bibliothek im Erdgeschoss ist nun doppelt so gross wie vorher und wunderschön renoviert. Ab 15. September ist sie wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Um die vielen über den langen Sommer ausgeliehenen Medien zurückzunehmen, ist die Bibliothek zusätzlich am Montag- und Dienstagmorgen, 15. 9. und 16. 9, von 9.30–11.30 Uhr und am Nachmittag dieser beiden Tage von 14–18 Uhr offen.

Wir freuen uns, Sie in der neu gestalteten Bibliothek begrüßen zu dürfen. Bis bald!

Brigitte Lüem und Mitarbeiterinnen

Jungseniorenwanderung

2 Tage im Waadtländer Jura. Von St-Cergue über den Col du Marchairuz und den Mont Tendre nach

Le Pont, Mi, 17., und Do, 18. Sept.

Eine etwas andere Landschaft, einsam, mit einer eigenen, ruhigen Atmosphäre. Es geht auf und ab, durch Wald und über baumbestandene Wiesen, kahle Kuppen, wenige steile Auf- und Abstiege; gute Wege, dann wieder kaum wahrnehmbare Pfade wechseln sich ab. Das Panorama von den Kuppen ist fantastisch. Die Alpenkette vom Pilatus bis zu den Savoyer Alpen, prominent der mächtige Mont Blanc. Unter uns Genfer-, Neuenburger- und Murtensee. Im Westen die unbewohnt scheinenden, riesigen, bewaldeten Hügel von Frankreich.

Gute Schuhe, Stöcke, Regen- und Sonnenschutz sind erforderlich.

1.Tag: Von St-Cergue über den La Neuve (1494 m) zum Col du Marchairuz. Wanderzeit 5 Std. Aufstiege 850 m, Abstiege 450 m. Picknick mitbringen.

Übernachtung: Im Hotel Col du Marchairuz, sauber, mit schönen Unterkünften. Es hat 2er-, 4er- und 8er-Zimmer. Preis mit nur Frühstück zwischen Fr. 65.– und Fr. 38.–. Duschen im Zimmer oder auf

der Etage, Duvets. Nachtessen im Restaurant. Details unter www.hotel-marchairuz.ch.

2.Tag: Vom Col du Marchairuz über den Mt. Tendre (1680 m) hinunter nach Le Pont am Lac de Joux: Wanderzeit 6 Std. Aufstiege 560 m, Abstiege 1000 m. Picknick oder Mittagessen im Restaurant in der Nähe des Mt. Tendre.

Anreise: Wir treffen uns im HB ZH vor dem Gleis 10 um 7.20 Uhr (Abfahrt 7.32). Umsteigen Lausanne 9.40, Nyon 10.09; St-Cergue an um 10.48 Uhr.

Heimreise: Le Pont ab 16.31 Uhr, Umsteigen in Vallorbe und Yverdon, ZH HB an 19.56 Uhr. Fahrzeiten jeweils ca. 3,25 Std.

Anmeldungen: Wer 2er- oder 4er-Zimmer möchte, soll sich bitte bis Mi, 10. Sept., melden, damit ich reservieren kann. Für die 8er-Zim-

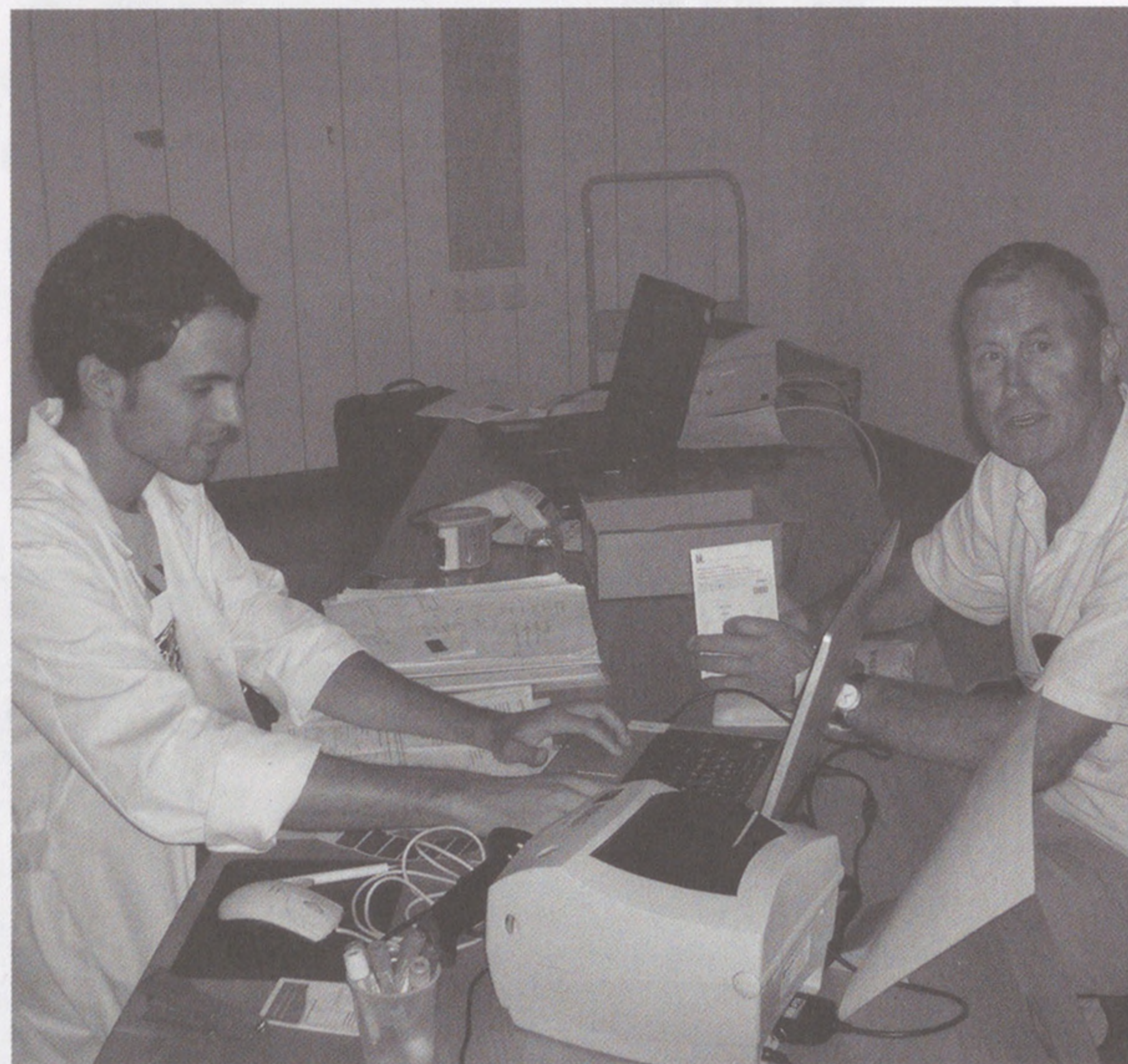
mer läuft die Anmeldefrist am So., 14. Sept., um 12 Uhr ab. Anmeldung bei Oskar Bachmann, Tel. 044 980 11 74. Bei zweifelhaftem Wetter bitte am Di, 16. Sept., zwischen 12 und 18 Uhr anrufen. Verschiebedatum 24. und 25. Sept.

Der Wanderleiter
Oskar Bachmann

Gratulation zur 75. Blutspende

145 Spendewillige, darunter ein Jubilar, konnten die Helferinnen und Helfer an der Blutspendeaktion am 26. August im Polterkeller, Schulanlage Looren, begrüßen. Der Samariterverein bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Samariterverein Maur



Hans Suter (rechts) tritt seine 75. Blutspende an.

(Foto: zvg)

Und anderswo?

Artischock im Erlengut

13.–21. September 2008

Thema: Hochformat, 150 x 40 cm.

Mit Künstlerinnen aus der Gemeinde:

Ruth Baldinger, Livia Grunder, Franziska Oberholzer, Sylvie Porchet und Verena Senn-Morgenthaler.

Vernissage: Freitag, 12. September, 18–22 Uhr.

Finissage: Sonntag, 21. September, 11–17 Uhr.

Erlengut, Seminar- und Kulturzentrum
Erlengutstrasse 1a, 8703 Erlenbach

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr, 17–19 Uhr

Mittwoch, 14–19 Uhr

Sa und So, 10.30–17 Uhr.

Öffentliche Führungen im Botanischen Garten Grüningen

Die Führungen im Botanischen Garten Grüningen richten sich an ein breites, naturinteressiertes Publikum. Sie sind kostenlos und finden bei jeder Witterung statt.

Daten der Führungen 2008:

Sonntag, 7. September, 11 Uhr

Sonntag, 5. Oktober, 11 Uhr.

Dauer: ca. 1 Stunde.

Treffpunkt: 11 Uhr beim Eingang.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn bis Uster, Wetzikon oder Männedorf. Ab diesen Stationen Busfahrt bis Grüningen (Station Haufland oder Post). Fusswegdistanz etwa ein Kilometer.

Mit Privatauto: Zufahrt bis zum Eichholz möglich. Wenige Parkplätze sind vorhanden.

Stiftung Botanischer Garten Grüningen

Beratung. Planung. Ausführung.
Küchen- und Bad-Renovationen
Neugestaltung vom Boden bis zum Dach
Fassadenisolierungen

polla

Bauunternehmung

Polla AG
Lohwisstrasse 32
CH-8123 Ebmatingen

Telefon 044 982 30 40

polla.ch

Ihr Partner, auf den Sie bauen können.

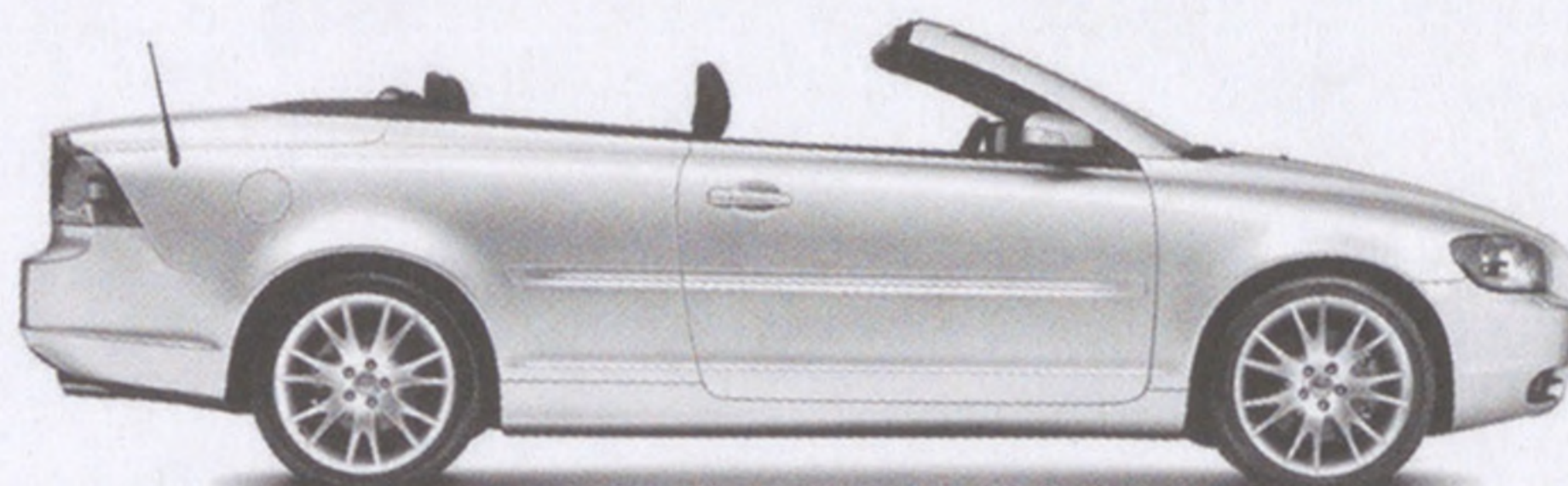
Volvo Swiss Premium®, mit Gratis-Service bis 100 000 km
innerhalb von 10 Jahren und Garantie bis 3 Jahre.



DER VOLVO S40. JETZT ATTRAKTIVE EINTAUSCHPRÄMIEN.



DER NEUE VOLVO V50 - STOCKHOLM EDITION.



DER NEUE VOLVO C70 - SEABREEZE EDITION.



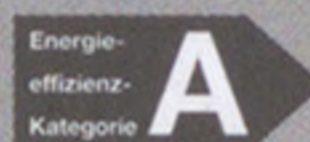
DER NEUE VOLVO C30. JETZT MIT LEASINGPROMOTION 2,9% AB CHF 322.-/MONAT.*

SERIENMÄSSIG OHNE WARTEZEIT.

Volvo. for life



Warten ist langweilig – am besten, Sie fangen erst gar nicht damit an: Alle Volvo Modelle sind wieder ab sofort und ohne Wartezeit erhältlich. Darunter gleich 22 Modelle, welche die strengen Kriterien der Energieeffizienz-Kategorien A oder B erfüllen. Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über sparsame Motoren und attraktive Angebote.



*Volvo Car Finance Leasingangebot CHF 322.-/Mt. für das Modell Volvo C30 1.6D, Basispreis: CHF 31 300.-. Laufzeit 48 Monate, effektiver Jahreszins 2,94%, Anzahlung 15% vom Listenpreis, Kautions CHF 3000.-, 10 000 km pro Jahr, zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch und nicht eingeschlossen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. 7,6% MwSt. Gültig bis 30. Juni 2008.

häusermann

Kompetente Partner ganz in der Nähe

WETZIKON

Häusermann
Stadion Garage AG
Rapperswilerstr. 66
Tel. 044 933 61 61

EFFRETIKON

Häusermann
Automobile AG
Vogelsangstrasse 14
Tel. 052 354 11 11

DÜBENDORF

Häusermann
Citygarage AG
In Huebwiesen 11
Tel. 044 823 80 90

ZÜRICH

Häusermann
Automobile AG
Bernerstr. Nord 188
Tel. 044 435 36 36

www.autohaeusermann.ch



Kauf - Verkauf

Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

RE/MAX
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch

ZWECKVERBAND

SOZIALE

DIENTSTE

FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Beratung und Hilfe bei:

- persönlichen, sozialen und finanziellen Problemen
- Problemen mit Alkohol und anderen Suchtmitteln
- Telefon 044 801 99 20
Sprechstunden nach Vereinbarung

Arbeitseinsatzprojekt Job-Bus/
Job-Werkstatt:

- Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose Personen
- Telefon 044 822 03 22

**Soziale Dienste für Erwachsene
im Bezirk Uster**
Bettlistrasse 22, Dübendorf
Telefon 044 801 99 20
www.sdeu.ch

Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltagsanwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?

Ich denke mit Ihnen mit – Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

Rasch verfügbar in Ihrer Nähe

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Spam-Filter, Downloads, E-Banking, Datensicherung, Firewall, Datensicherheit, MP 3, Digital Photos, Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung, Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmatingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch

Flughafen Zürich, bitte ...
Airport-Shuttle ab Fr. 40.-

pro Adresse. Taxi- & Limousinen-Service
Vorabend-Check-in, inkl. Kindersitze.
Porter-Service, Gepäckanhänger

Telefon/SMS/Combox 24-Std.-Service



079 401 20 51
edichrobot@yahoo.de

Pasquale Vacchio

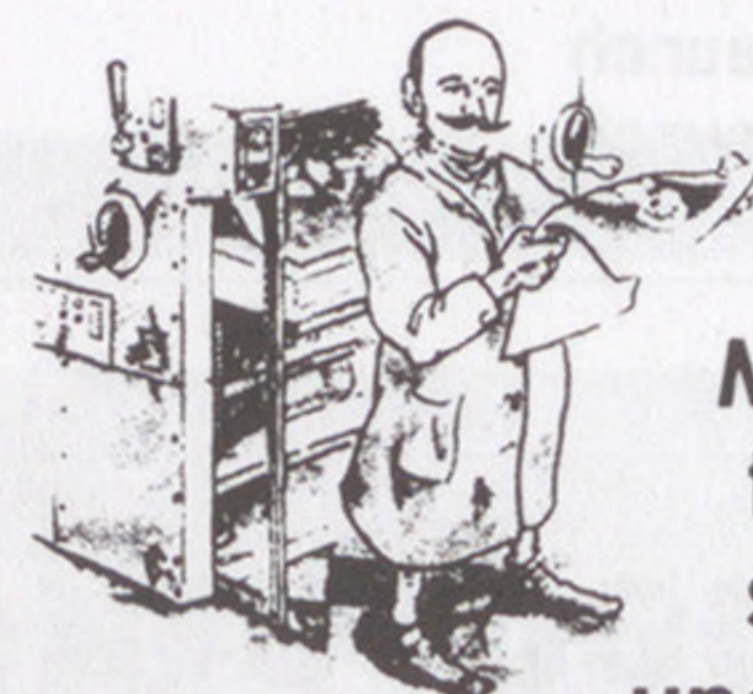
Metallbau

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

Schippert AG
Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:
Sanitär und Heizungen

Freie Plätze
in der Kinderbetreuung



Helen Doron
Early English

Tag der offenen Tür

Samstag, 06. September 08, von 13:30 - 16:00 Uhr

Facepainting, Balloons, Cakes & more!

gratis Schnupperlektionen:

13.30 Kinder 8 - 14 Jahre, 14.00 Kinder 4 ½ - 8 Jahre
14.45 Kinder 1 ½ - 4 Jahre, 15.30 Babies 3 - 18 Monate

Learning Centre GmbH, Buchzelgstr. 8, 8053 Zürich-Witikon (im Zentrum Witikon)
Tel 044 422 86 69 www.helendoron.ch lczuerich@email.com

Lycée Français: Maur bietet die meisten Vorteile

Auf Grund der Entwicklung der Schülerzahlen sucht die Privatschule Lycée Fran-

çais de Zurich (LFZ) einen neuen Standort und möchte in Maur ein Schulhaus für 800 Kinder und Jugendliche bauen. Die Schule wurde vor über 50 Jahren gegründet und zog 1978 von Zürich nach Gockhausen. Hier wurde 2003 ein neues Schulhaus gebaut. Auf Grund des anhaltenden Schülerwachstums ist das Lycée mit gegenwärtig 600 Schülern an die Kapazitätsgrenzen in der bestehenden Liegenschaft gestossen. Da die Schule auch in Zukunft mit Wachstum rechnet, plant sie einen Neubau für 800 Kinder und Jugendliche. Das Projekt sieht die Möglichkeit einer Erweiterung auf bis zu 1000 Schüler vor.

16 Standorte im Kanton Zürich wurden von der Schule für die Ansiedlung geprüft. Das Ergebnis der Evaluation zeigte auf, dass Maur die besten Voraussetzungen bietet. Neben den allgemeinen Standortfaktoren, wie z. B. genügend Landfläche in der Bauzone, kann die unmittelbare Nachbarschaft zur bestehenden Looren-Schule sowie der Sportinfrastruktur ein enormes Synergiepotenzial aufweisen. Auch die Tatsache, dass die meisten Familien von Schülern des Lycée Français in der näheren Region des geplanten Schulhauses wohnen, wurde beim Standortentscheid berücksichtigt.

Das Lycée Français kennt ein strenges Schulreglement. Kinder von 3 bis 15 Jah-

ren müssen während der Unterrichtszeiten im Schulareal bleiben, Ausnahmefälle gibt es nur mit Bewilligung der Eltern. Ab 16 Jahren ist es den Jugendlichen erlaubt, das Gelände zu verlassen. Über Mittag, wenn die Schülerinnen und Schüler verpflegt werden, ist Aufsichtspersonal in der Mensa anwesend, und auch der Pausenplatz wird überwacht. Nach Unterrichtsschluss wird das Schulgebäude des Lycée abgeschlossen.

Gemeinderat und Schulpflege Maur

Pilzkontrollstelle der Gemeinde Maur

Herr Carl Johannsen, Eichackerstrasse 19,
8132 Egg, Telefon 044 984 08 67

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
jeweils von 18–19 Uhr.

Lassen Sie alle Pilze, auch solche, die Sie genau zu kennen glauben, von unserem Pilzkontrolleur prüfen. Diese Vorsicht ist angezeigt, entdeckt doch der Pilzkontrolleur durchschnittlich 15 bis 20% ungeniessbare und 5% giftige Pilze im Sammelgut seiner Kunden.

Gemeindeverwaltung Maur
Gesundheitssekretariat

Infos

Eislaufclub Küsnacht

Eislaufen macht Spass – komm, probier's mal! Kinderkurs für alle!

In der zweiten Herbstferienwoche organisiert der Eislaufclub Küsnacht wieder den beliebten Kinder-Eislaufkurs. Auf spielerische Weise und unter fachkundiger Anleitung lernen die Kinder die Grundlagen des Eislaufens. Auch Anfänger, welche die ersten Schritte aufs Glatteis wagen, sind herzlichst willkommen!

Montag–Freitag, 13.–17. Oktober 2008

Kurszeit: 16.15–17 Uhr.

Gruppenlektionen à 45 Minuten.

Kursort: Eishalle KEK Küsnacht-Itznach (bei guter Witterung evtl. auf dem Aussenfeld).

Teilnahme: Kinder ab 4 Jahren (die Teilnehmerzahl ist beschränkt).

Kursbeitrag: Fr. 80.– pro Kind (ohne Eintrittsbillett, ohne Miet-schlittschuhe).

Hinweis: Während der Wintersaison 2008/2009 werden weitere öffentliche Kurse durchgeführt: Vorschulkinder ab 4 Jahren, Erwach-

senenkurs, Sportferien-Kinderkurs analog zum Herbstferienkurs.

Infos und Anmeldeformulare unter www.eckuesnacht.ch und bei der KEK.

Eislaufclub Küsnacht

Der Veloclub Maur stellt sich vor

Geschicklichkeitsparcours am 6. und 7. September

Der junge Veloclub Maur stellt sich an der Maurmer Chilbi vom 6. und 7. September mit einem Geschicklichkeitsparcours vor. Alle ein bis zwei Stunden werden die Nachwuchsfahrer des VC Maur ihr bereits Erlerntes präsentieren. Hast Du auch Lust, auszuprobieren, was Du so alles auf dem Bike kannst oder vielleicht beim VC Maur erlernen möchtest? Du bist herzlich willkommen, dein Können auf die Probe zu stellen, und vielleicht gewinnst Du einen der lukrativen Preise. Also, wir sehen uns an der Maurmer Chilbi.

Susi Manser



Geschicklichkeitsparcours.

(Foto: zvg)



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@sunrise.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 23. Sonntag im Jahreskreis

Jesus sagt: Alles, was zwei von euch auf Erden gemeinsam erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. Denn, wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Mt 18,19-20

Samstag, 6. September

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 7. September

10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst: «Der Korb mit den wunderbaren Sachen.» Burghof Maur, bei Regen in der Kirche. Musikalische Gestaltung durch Do Lord Maur Gospel Power
Kollekte: Frauenverein Maur

Montag, 8. September

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 10. September

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Kapelle Forch

Donnerstag, 11. September

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Der Korb mit den wunderbaren Sachen

Am 7. September begrüßen wir Sie anlässlich der Maurmer Chilbi zum ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr im Burghof Maur. Pfr. Kurt Gautschi und Amanda Ehrler werden Sie im Verlauf des Gottesdienstes zum Geheimnis um den «Korb mit den wunderbaren Sachen» einführen. Zur musikalischen Gestaltung begrüßen wir den Gospelchor Do Lord Maur Gospel Power unter der Leitung von Irmgard Keldany. Wir freuen uns, mitten im Chilbidorf mit Ihnen Gottesdienst zu feiern.

Am Weltladen-Stand an der Staubergasse finden Sie eine Auswahl an Claro-Lebensmitteln. Dort in der Nähe halten die JublaMinis an ihrem Stand Überraschungen bereit.

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter www.kath.ch/maur.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Märtegge

Verschiedenes

Lassen Sie sich davon überzeugen, dass **Tango** gar nicht so schwierig ist, wie oft gesagt wird! www.easytango.ch

Botellón? ... Lieber Español! Spanischkurse in kleinen Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene, viel Konversation. Privatunterricht möglich. Erfahrene Lehrerin. Anmeldung: E. Tognella, Telefon 044 980 25 48

Zu verkaufen

Die Max & Moritz Kinderartikelbörse hat **neue Öffnungszeiten** ab dem 26. August. Di 9–11.30 und 13.30–18 Uhr, Fr 9–11.30 Uhr, Samstag 9–11.30 Uhr. Nur Verkauf! Im Glockenacker 37, 8053 Zürich.

Wir gratulieren

Am 5. September können Hermine und Josef Rusch-Frischer am Bergholzweg 26 in Ebmingen ihre goldene Hochzeit feiern. Das Ehepaar schloss vor 50 Jahren seinen Ehebund in Schlieren und wohnt seit dem Jahre 1980 in unserer Gemeinde. Während vieler Jahre war das Schiessen das grosse Hobby des Gatten. Wir gratulieren Hermine und Josef Rusch-Frischer herzlich zu ihrer goldenen Hochzeit und wünschen ihnen ein schönes Fest im Kreise der Familie und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumen. Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

mit der Helimission

vom Sonntag, **7. September, 10 Uhr**
im Schulhaus Pünt, Maur

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4600

Redaktion dieser Ausgabe:
Katharina Hess
Telefon/Fax 044 980 35 21

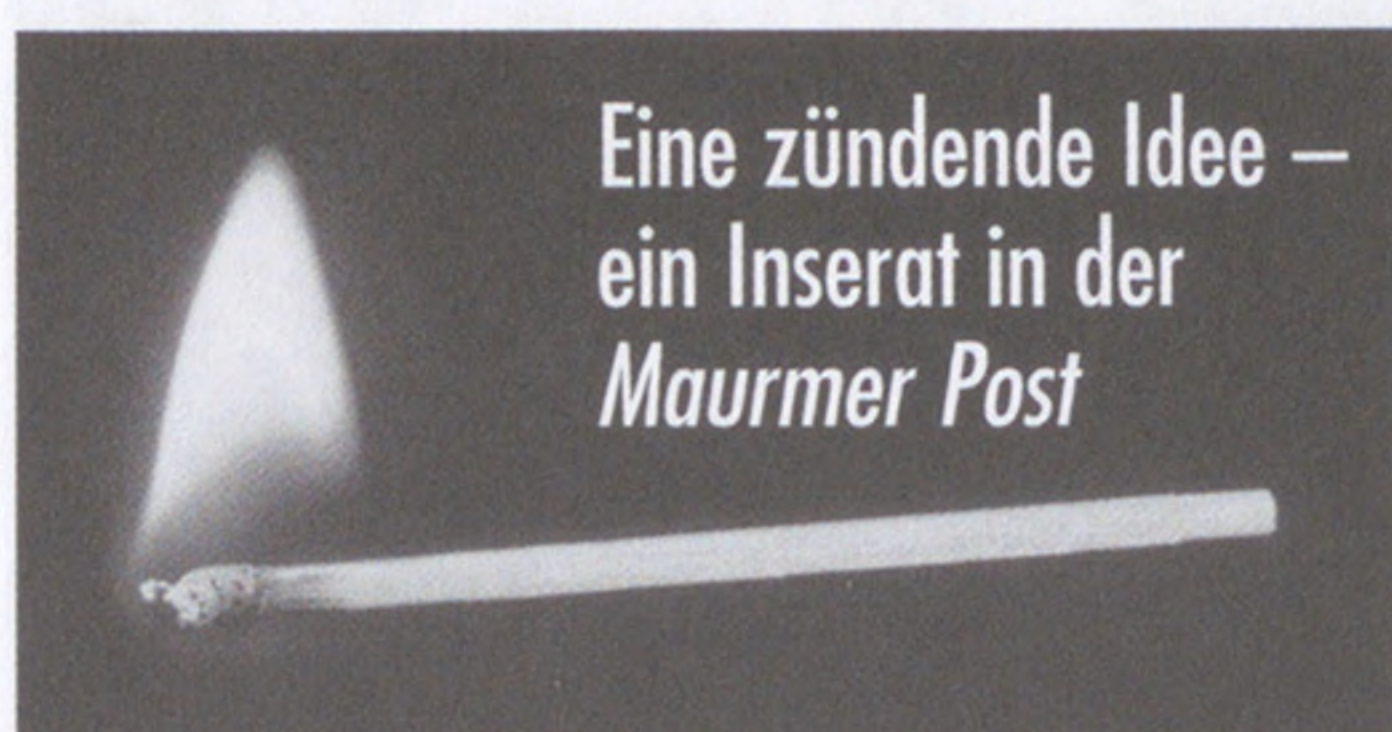
Redaktion der Ausgabe vom 12. September:
Dinah Schollenberger Frech
Lebernstrasse 7, 8123 Ebmingen
Telefon 043 541 11 56, Fax 044 382 04 96
redaktion@maurmerpost.ch
dinah.schollenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 6. September, 11 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Redaktionsassistentinnen:
Katharina Hess (ka), Aesch
Dinah Schollenberger (ds), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr



Das Kirchgemeindehaus Gerstacher in Betrieb

Nach der langen und intensiven Bau-
phase und der farbigen Einweihungsfeier
war es während der Sommerferien fast
ein bisschen langweilig in dem grossen,
schönen Haus. Während die Sonne an
die Scheiben brannte, fragten wir uns oft:
«Und was werden die Kinder zu ihrem
neuen Haus sagen? Wird es ihnen gefal-
len?» Nun wissen wir es. Am Veloständer
baumeln Kickboards, Velohelme reihen
sich an der Garderobe auf, und Kinder-
lachen klingt durchs Treppenhaus zu
unseren Büros herauf. Neugierig sind die
Kinder an ihrem ersten Tag durch das
ganze Haus gegangen und haben alles
bewundert. «Doch», so die allgemeine
Meinung, «doch, es ist cool!» Auch der
Singkreis ist nach der ersten Singprobe
zufrieden. «Prima Akustik. Hier singen
wir sehr gerne!» Auf diesen Kommentar
hatten wir gehofft.



(Foto: Colette Riwar)

Parkieren

Schliesslich wurden die Parkplätze sogar
dann gebraucht, wenn im Haus gar keine
Veranstaltung stattfand. Das ist verständ-
lich. Und trotzdem sind es nicht «reform-
mierte» Parkplätze oder «Glückstreffer für
Eilige», sondern Parkplätze für Personen,
die im Haus arbeiten oder einen Anlass
besuchen. Wir möchten vorerst darauf
verzichten, ein Parkverbotsschild aufzu-
stellen, sondern machen unberechtigt

Parkierende freundlich auf unseren
Anspruch aufmerksam. Bis jetzt sind die
Reaktionen positiv. Für grössere Veran-
staltungen reichen dreizehn Parkplätze
sowieso nicht aus. Darum haben wir mit
der Schule und der Pfarrei St. Franziskus
die Vereinbarung getroffen, einander,
nach Voranmeldung, mit Parkplätzen
auszuhelfen. Wann und wo das der Fall
ist, erwähnen wir in der Einladung.

Räume mieten

Das Kirchgemeindehaus steht im Wohn-
quartier, und darum finden in aller Regel
am Wochenende und nach zehn Uhr
abends keine Veranstaltungen statt. Es
steht zuallererst den Bedürfnissen der
Kirchgemeinde zur Verfügung. Danach
auch Maurmer Behörden, der Schule und
Musikschule sowie unseren ökumeni-
schen Nachbarn. Maurmer Vereine oder
Privatpersonen, welche einen Bezug zu
unserer Kirche haben oder sich einem
sozial-karitativen Zweck in Maur ver-
pflichtet wissen, können gegen eine Mie-
te und nach frühzeitiger Anfrage im
Sekretariat Räume belegen. Vermietet
werden der Saal, der Schulungsraum und
– damit kombinierbar – auch die Küche.
Interessierte Nutzer, welche nicht in eine
der oben erwähnten Kategorien des
Benutzerreglementes gehören, können
einen Antrag zur Raumnutzung an die
Kirchenpflege richten. Im Kirchgemein-
dehaus und auf dem ganzen Areal gilt
Rauchverbot.

Raum der Stille

Ein ganz besonderer Raum befindet sich
im Erdgeschoss. Der Raum der Stille ist
von Montag bis Freitag ab 8 Uhr tagsüber
bis um 17 Uhr frei zugänglich. Wer einen
Moment Ruhe braucht oder sich bewusst
aus dem Alltag lösen will, findet hier
einen guten Ort für sich. Das braucht es
manchmal auch. Erst recht, wenn man
intensiv lebt und arbeitet.

Wir wünschen allen, die hier ein und aus
gehen, dass sie Segen mitnehmen und
Freude und Ideen mitbringen.

Pfarrer René Perrot
Betriebskommission

Gottesdienste

■ Sonntag, 7. September
10 Uhr, bei schönem Wetter im Burghof,
andernfalls in der Kirche Maur. Auskunft bei
unsicherer Witterung unter Tel. 044 980 01 51
ab Samstag, 18 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst am Chilbisonntag
Der Korb mit den wunderbaren Sachen
Pfarrer Kurt Gautschi und Amanda Ehrler
Mitwirkung: Do Lord Maur Gospel Power,
Dr. Irmgard Keldany
Kollekte: Frauenverein Maur

■ Sonntag, 14. September
10.30 Uhr, Singsaal Aesch
spirit & soul mit Heiri Müller & Band
anschliessend Herbstfäscht auf dem
Pausenplatz, Kinderprogramm

Kinder und Jugendliche

■ Dienstag, 9. September
12 bis 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gerstacher
«blick über den Gartenzaun!»
Kinder der 4. und 5. Klasse aus
Ebmingen/Binz
Susanne Baumgartner, Kinder-, Jugend- und
Familienarbeit
Domino Treff

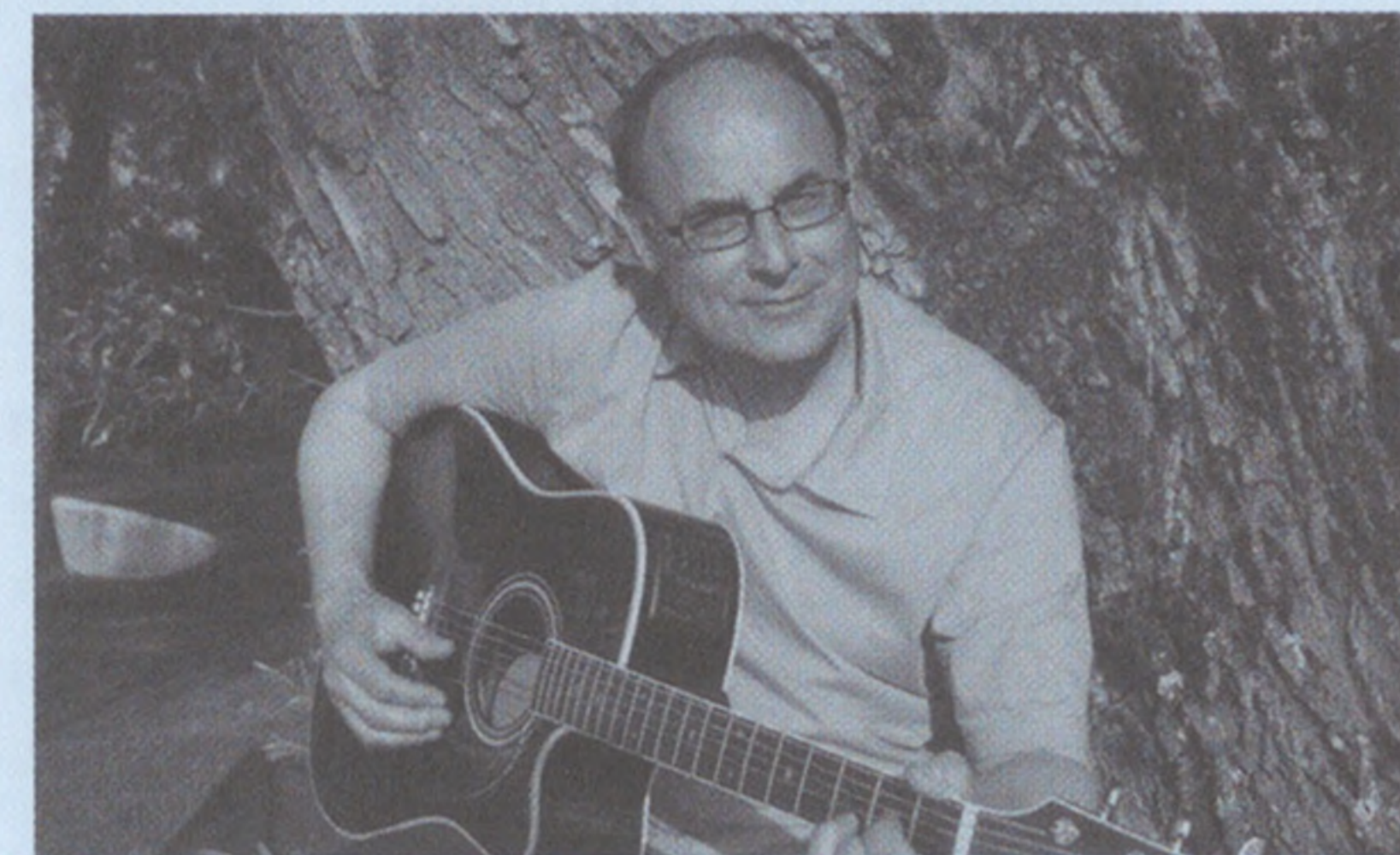
■ Samstag, 13. September
10 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch
«Der Tigerprinz»
Susanne Baumgartner, Christine Oetiker, Petra
Eugster, Laura Bollier
Kolibrisamstag

Terminkalender

Amtswoche

7. bis 13. September, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Sonntag, 14. September
17 Uhr, Kirche Maur
Zwischen African Blues und Schweizer Jodel
Eintritt Abendkasse: Fr. 20.–
Konzert Heiri Müller & Band



Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot
Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet
von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmingen,
Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,
sekretariat@ggaweb.ch



Barbara Benke
Aesch

Sie sind ursprünglich aus Deutschland, woher kommen Sie genau? Ich bin in Göttingen aufgewachsen und habe dort die Primarschule absolviert. Ab elf Jahren habe ich an der Nordseeküste im Norden Ostfrieslands gelebt.

Wieso sind Sie nach Maur gekommen? Mein Mann wurde von der Universität Zürich angefragt. Er ist Biologe und arbeitet am Institut für Pharmakologie und Toxikologie.

Wie lange sind Sie schon in Maur? Wir sind schon seit 1989 in Forch. Forch gefällt uns sehr gut, der Ort, die Menschen, das Klima. Sehr wichtig ist mir, mich am Ort, an dem ich lebe, zu engagieren. So habe ich mich aktiv von der Kinderhüeti im Wettsteinhaus über den Pfarreirat in der katholischen Kirche, Religionsunterricht und Kindergottesdienste bis hin zu ökumenischen Aktivitäten am Gemeindeleben beteiligt. Seit 1991 bin ich in der Bibliothek tätig. Angefangen habe ich in der Bibliothekskommission, diese gibt es seit zwei Jahren nicht mehr.

Welches sind Ihre Aufgaben in der Bibliothek? Ich leite die Bibliothek Aesch. In dieser Funktion kaufe ich die Medien ein, katalogisiere, binde Bücher, ich lese Bücher und Rezensionen, arbeite eng mit der Schule zusammen und berate – zum Beispiel am Elternabend der ersten Klasse. Zurzeit habe ich zudem die administrative Gesamtleitung aller drei Bibliotheken in Maur inne.

Was ist die Leseprojektgruppe? Im nächsten Jahr wird ein Projekt (von Schule, Bibliothek und Elternrat) realisiert werden, das die Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse zum Lesen motivieren soll. Es soll eine Reise um die Welt werden, bei der für jeden gelesenen Zentimeter Buch ein Abschnitt auf dem Globus abgetragen wird. Am Ende des Leseabenteuers steht ein grosses Fest. Ich freue mich sehr auf diese Lesereise.

Sie sind sehr beschäftigt. Haben Sie noch Zeit für Hobbys? Ich lese natürlich viel, aber ich habe auch andere Hobbys. Ich fahre Mountainbike, jogge und fahre mit unserem selbst gebauten Kajak auf dem Greifensee.

Interview: Katharina Hess

■ Freitag, 5. September

Chilbi-Märt Muur. Ab 20.30 Uhr Country-Rock mit den Rubbernecks im Festzelt. Mühlebar.

■ Samstag, 6. September

Chilbi-Märt Muur mit über 50 Ständen. 14 Uhr: Die Milchbuebe spielen in der Kaffeestube. 20.30 Uhr: Tanz mit DJ Roberto im Festzelt. Mühlebar.

Schatzkammer im Wettsteinhaus. Brockenhaus. 13–16 Uhr. OV Aesch-Scheuren-Forch.

Verkaufsstand mit **Claro-Produkten** an der Staubergasse. Weltladengruppe.

■ Sonntag, 7. September

Chilbi-Märt Muur. Ökumenischer Gottesdienst zum Chilbi-Märt. 10 Uhr Burghof Maur, Ref. Kirchgemeinde und Kath. Pfarrvikariat.

Märt mit über 50 Ständen. 13 Uhr: Konzert der **Brass Band Musikgesellschaft Maur** im Festzelt. 16 Uhr: Konzert des Jugendorchesters Maur im Festzelt.

Verkaufsstand mit **Claro-Produkten** an der Staubergasse. Weltladengruppe.

Die **Museen Maur** sind am Samstag- und Sonntagnachmittag geöffnet.

■ Dienstag, 9. September

Publikumsübung. 20–22 Uhr. Pollahof, Ebmingen, Lohwisstr. 32–42. Samariterverein Maur.

«Pro Knirps»-Treff im Familienzentrum Binz. MuKi-Kaffee von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft: Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13. Weitere Infos unter www.ProKnirps.ch.

■ Mittwoch, 10. September

MuKi-Kafi in Maur. Jeden Mittwoch ab

9.45 Uhr im Treichlerhaus (Ecke Kirchweg/Eggstrasse). Auskunft gibt Gina Manetsch, Telefon 076 372 45 35.

«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Mamis und Papis. Mit Martina Leuenberger (ohne Voranmeldung). 10 bis 10.40 Uhr. Lotharhaus, Binz.

Grüngut.

■ Donnerstag, 11. September

Mittagstisch für Senioren im Restaurant Schifflande Maur. 11.30 Uhr. Anmeldungen an Ruth Sager, Telefon 044 980 19 38, Montag und Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr. Fahrgelegenheit vorhanden. Frauenverein Berg.

Nordic Walking im Sommer – wir walken wieder jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Treffpunkt: Süessblätz.

Mütter- und Väterberatung. Mit Dina Bachmann, Telefon 044 944 88 96. Zürichstr. 234, neben dem Lothar, Binz.

Offene Proben im neuen Kirchgemeindehaus am Gerstacher. 20–22 Uhr. Singkreis Maur.

■ Samstag, 13. September

Endschiessen. 10–12 Uhr. Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

■ Sonntag, 14. September

spirit & soul: «Perlen des Glaubens und der Musik.» Herbstfest mit Heiri Müller & Band. Schulhaus Aesch, Singsaal, 10.30 Uhr. Reformierte Kirchgemeinde Maur.

Zwischen African Blues und Schweizer Jodel. Konzert mit Heiri Müller & Band. Kirche Maur, 17 Uhr. Reformierte Kirchgemeinde Maur.

Ansicht



Auch beim Angebot zeigt sich: Es wird Herbst. Hier bei der Familie Burkhard.

(Foto: ka)